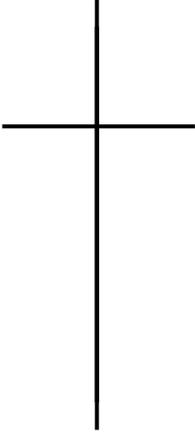


„Gott, der Herr, vernichtet den Tod für immer,
er wischt die Tränen ab von jedem Gesicht.“
(Jesaja 25,8)



Im Glauben an die Auferstehung
verstarb am 6. Dezember 2024
unser Mitbruder
Pfarrer Msgr. Hans Blamm
im Alter von 72 Jahren.

Pfarrer Hans Blamm wurde am 23. Februar 1952 in eine christliche Familie in Offenbach geboren. Nach dem Abitur studierte er zunächst an der Gesamthochschule Paderborn Ingenieurwesen. Stets war er jedoch von dem Gedanken begleitet, Priester zu werden. Er schloss sein Studium in Paderborn ab und trat dann in das Mainzer Priesterseminar ein. Am 28. Juni 1980 wurde er im Hohen Dom zu Mainz durch Kardinal Volk zum Priester geweiht.

Seine ersten Schritte in der Pastoral begannen in der Pfarrei Friedberg, wo er bei einem erfahrenen Pfarrer eine gute Ausbildung für sein weiteres Wirken als Seelsorger gewinnen konnte. 1982 ging er als Religionslehrer an das Gymnasium in Nidda. Er fand einen guten Zugang zu den jungen Menschen und war ihnen als Priester ein Vorbild. Als die nahe gelegene Pfarrei Ranstadt frei wurde, übernahm Hans Blamm zusätzlich zu seiner Aufgabe als Religionslehrer jene des Pfarrers von Ranstadt. In dieser Doppelfunktion wirkte er bis zum Jahre 1991.

Im September 1991 wurde er mit der Pfarrei St. Marien in der Offenbacher Innenstadt betraut. Infolge des Baus einer Untergrundbahn wurde die Kirche St. Marien stark beschädigt. Sie war einsturzgefährdet und es bedurfte einer großen Anstrengung, dieses wertvolle Bauwerk wieder zu sanieren. Diese Mühe nahm Pfarrer Blamm in guter Zusammenarbeit mit den pfarrlichen Gremien auf sich. Neben der äußeren Erneuerung war ihm aber auch immer die innere Erneuerung der Kirche in St. Marien ein Herzensanliegen. 2015 übernahm er unter Beibehaltung seiner bisherigen Beauftragungen noch zusätzlich die Leitung der Pfarrei St. Paul, Offenbach.

Pfarrer Blamm bemühte sich um die Kooperation der Pfarreien der Innenstadt, wozu auch die muttersprachlichen Gemeinden zählten; als langjähriger Leiter des Pfarreienverbundes Offenbach-Innenstadt übernahm er hierfür eine besondere Verantwortung.

Von 2018 bis 2022 war er stellvertretender Dekan des Dekanates Offenbach. Mit der Auflösung des Dekanats 2022 im Kontext des Pastoralen Weges gab er die Leitung der Pfarreien St. Marien und St. Paul sowie des Pfarreienverbundes Offenbach-Innenstadt ab und wurde Pfarrvikar. Für seinen großen Einsatz und seine Verdienste in der Pastoral wurde Pfarrer Hans Blamm schon 2008 vom damaligen Papst Benedikt XVI zum Ehrenkaplan Seiner Heiligkeit ernannt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb Pfarrer Blamm nun im Ketteler-Krankenhaus in Offenbach.

Pfarrer Blamm hatte ein offenes Herz, besonders für Benachteiligte und sozial schwache Menschen, für junge Familien und alte Leute. Die Kirche als Ort für kulturelle Veranstaltungen förderte er nach Kräften und sein Faible für Glocken hinterließ an manchen Orten seines Wirkens hörbare Spuren.

Das Bistum Mainz dankt Pfarrer Msgr. Hans Blamm für seinen vielfältigen Dienst als Priester. Allen, die um ihn trauern – vor allem seiner Familie – gilt unsere herzliche Anteilnahme. Wir erbitten für alle Trost aus dem Glauben und sind in der Feier der Eucharistie verbunden. Für den Verstorbenen bitten wir um das Gebet.

Mainz, 13. Dezember 2024

Bischöfliches Ordinariat
Dr. Sebastian Lang
Generalvikar

Das Requiem ist am Freitag, 20. Dezember 2024, um 18.00 Uhr in St. Marien, Offenbach, Bieberer Straße 55, 63065 Offenbach. Die Geistlichen sind eingeladen, in Chorkleidung teilzunehmen.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.